

Druckdatum: 26.02.2008

überarbeitet am: 26.02.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt

- Handelsname:	<u>Hansaplast / Elastoplast Sprühpflaster</u>	
- Artikelnummer:	1861	
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Sprühpflaster	
- Hersteller/Lieferant:	Beiersdorf AG Unnastr. 48 20245 Hamburg	Tel.: 040-4909-0
- Auskunftgebender Bereich:	Abteilung 4273, Development Wound Care Frau Anna Lidén Tel.: 040-4909-6481 Anna.Liden@Beiersdorf.com	
- Notfallauskunft:	Beiersdorf AG, Unnastr. 48, 20245 Hamburg zu dienstüblichen Zeiten: 040/4909-0 außerhalb dienstüblicher Zeiten: 040-4909-2442	

2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:



Xi Reizend
F Leichtentzündlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 11 Leichtentzündlich.
R 36 Reizt die Augen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Klassifizierungssystem:

Die Kennzeichnung kosmetischer Aerosole erfolgt gemäß TRG 300 unter Berücksichtigung der EG Richtlinie 94/1EG zur Anpassung der Richtlinie 75/324 EWG.

- GHS-Kennzeichnungselemente



Gefahr

2.2/1 - Extrem entzündbares Gas.
2.3/1 - Extrem entzündbares Aerosol.



Warnung

3.3/2A - Verursacht schwere Augenreizung.
3.8/3 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Prävention:

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten.
Nicht rauchen.
Druckbehälter: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

- Reaktion:

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Nur draußen oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Brand bei Gasleckage: Nicht löschen, bis Leckage ohne Gefahr gestoppt werden kann.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 26.02.2008

überarbeitet am: 26.02.2008

Handelsname: Hansaplast / Elastoplast Sprühpflaster

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Lagerung:** An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.
Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/ 122°F aussetzen.
- **Entsorgung:** Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Acrylat- Copolymerisat-Lösung mit Wirkstoffen in einer Druckgaspackung, Treibmittel: Kohlendioxid
Die Inhaltsstoffe sind auf der Dose angegeben.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 141-78-6	Ethylacetat	< 100,0%
EINECS: 205-500-4	Xi, F; R 11-36-66-67	
	Gefahr: 2.6/2	
	Warnung: 3.3/2A, 3.8/3	
CAS: 109-66-0	Pentan	< 10,0%
EINECS: 203-692-4	Xn, F+, N; R 12-51/53-65-66-67	
	Gefahr: 2.6/1; 3.10/1	
	Warnung: 3.8/3	
	4.1.C/2	
- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Das Produkt ist nicht hautreizend.
- **nach Augenkontakt:** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:** Benommenheit

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x)
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 26.02.2008

überarbeitet am: 26.02.2008

Handelsname: Hansaplast / Elastoplast Sprühpflaster

(Fortsetzung von Seite 2)

**- Verfahren zur Reinigung/
Aufnahme:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

**- Handhabung:
- Hinweise zum sicheren
Umgang:**

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**- Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

**- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume
und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

- Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

**- Weitere Angaben zu den
Lagerbedingungen:**

keine

- Lagerklasse:

- Klassifizierung nach
Betriebssicherheitsverordnung
(BetrSichV):

-

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

**- Zusätzliche Hinweise zur
Gestaltung technischer
Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

141-78-6 Ethylacetat

AGW 1500 mg/m³, 400 ml/m³
2(I);DFG, Y

109-66-0 Pentan

AGW 3000 mg/m³, 1000 ml/m³
2(II);DFG

- Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- Persönliche Schutzausrüstung:

**- Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Berührung mit den Augen vermeiden.

- Atemschutz:

nicht erforderlich.

- Handschutz:

Nicht erforderlich.

- Augenschutz:

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 26.02.2008

überarbeitet am: 26.02.2008

Handelsname: Hansaplast / Elastoplast Sprühpflaster

(Fortsetzung von Seite 3)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form: Aerosol
Farbe: hellgelb
Geruch: charakteristisch

- Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich: nicht anwendbar, da Aerosol

- Flammpunkt:

Nicht anwendbar, da Aerosol
Flammpunkt des Füllguts < -18 °C

- Zündtemperatur:

285°C (Füllgut)

- Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- Explosionsgrenzen:

untere: 2,1 Vol %
obere: 11,5 Vol %

- Dampfdruck bei 20°C:

100 hPa

- Dichte:

Nicht bestimmt

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

teilweise mischbar

- Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 80,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- Gefährliche

Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- Akute Toxizität:

- Primäre Reizwirkung:

- an der Haut:

Keine Reizwirkung bekannt

- am Auge:

Reizwirkung

- Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

- Zusätzliche toxikologische

Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12 Umweltspezifische Angaben

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:

- Empfehlung:

Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden.

- Abfallverzeichnisverordnung (AVV)

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 26.02.2008

überarbeitet am: 26.02.2008

Handelsname: Hansaplast / Elastoplast Sprühpflaster

(Fortsetzung von Seite 4)

- Information zur Europäischen Abfallschlüsselnummer: Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer hat gemäß EU- Richtlinie 2000/532/EC in Verbindung mit der Richtlinie 75/442/EWG branchenspezifisch zu erfolgen. Die oben angegebene Klassifizierung stellt daher nur eine mögliche Empfehlung dar.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Druckgaspackung nur restlos entleert entsorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 2 5F Gase
- **UN-Nummer:** 1950
- **Hauptgefahrlabel:** 2.1
- **Richtiger technischer Name:** 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 2
- **UN-Nummer:** 1950
- **EMS-Nummer:** F-D/S-U
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 2.1
- **UN/ID-Nummer:** 1950
- **Label:** 2.1
- **Richtiger technischer Name:** AEROSOLS
- **UN "Model Regulation":** UN1950; DRUCKGASPACKUNGEN; 2.1
- **Transport/weitere Angaben:** Kleinmengenregelung bei ADR und IMO für Versandstücke bis zu 30 kg.
ID 8000 Consumer Commodity für Lufttransport von Fertigware in Versandstücken bis zu 30 kgG möglich

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**




Xi Reizend
F Leichtentzündlich
- **R-Sätze:**

11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **S-Sätze:**

13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 26.02.2008

überarbeitet am: 26.02.2008

Handelsname: Hansaplast / Elastoplast Sprühpflaster

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **Technische Anleitung Luft:**
 - Klasse Anteil in %
 - NK 80,0
 - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
-

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die jeweils geltenden Rechtsvorschriften sind zu beachten.

- Relevante R-Sätze

11	Leichtentzündlich.
12	Hochentzündlich.
36	Reizt die Augen.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Datenblatt ausstellender

Bereich:

- Ansprechpartner:

- Abkürzungen und Akronyme:

BDF AG: Abteilung Umweltschutz/Sicherheit

Hubertus Ziebell, Tel.: +49-40-4909-4543

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

D